

ANMELDEFORMULAR

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus und senden diese an Fax: +49 (0)30 206 70 829 oder melden Sie sich baldmöglichst online an www.bccg.de/events.
Anmeldeschluss: **19. Februar 2016**

Anmeldung für 25. Februar 2016, Stuttgart

Firmenname (Rechnungsadresse)

Name

Position

Rechnungsanschrift

PLZ, Stadt, Land

E-Mail

TEL./Fax

BCCG Mitglied / Open Europe Berlin FREUND

Ja Nein

Falls Sie nein angekreuzt haben, sind Sie an zukünftigen Einladungen / e-News interessiert

Ja Nein

Buchungsangaben:

BCCG Mitglied / Open Europe Berlin FREUND: 20,00 EUR
Gäste: 40,00 EUR

Zahlung: Nach erfolgter Registrierung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag vor Veranstaltungstermin unter Nennung Ihres Namens und der Rechnungsnummer auf das Konto der BCCG oder zahlen Sie mit Kreditkarte (MasterCard/Visa), siehe Rechnung.

Mit Ihrer Anmeldung entsteht die Zahlungspflicht für diese Veranstaltung. Stornierungen sind nur bis zu 8 Tagen vor der Veranstaltung und nur in Schriftform möglich. Nach Zahlung und Anmeldung in Schriftform werden Sie registriert.

Hinweise und Empfehlungen: Es steht nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Simultan-dolmetscher stehen zur Verfügung.**

Venue: Deutsche Bank Zentrale Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 3, 70174 Stuttgart

Wir danken unseren Sponsoren
für ihre Unterstützung



C/M/S/

Law . Tax

Deutsche Bank




pwc

Kooperationspartner:



Bitte beachten Sie die Sonderkonditionen für das zur Verfügung gestellte Zimmerkontingent des Steigenberger Graf Zeppelin bis zum 15. Februar 2016:

Superior Zimmer inkl. Frühstück:
EZ: 190 EUR DZ: 210 EUR

Reservierungsschichtwort: „BCCG“ ; Tel.: +49 (0)711 204 80
e-mail: reservations@stuttgart.steigenberger.de



1. STUTTGART SYMPOSIUM

Die Automobilindustrie und
der britisch-deutsche Handel:
Gefahren durch einen ‚Brexit‘?

25. Februar 2016
Stuttgart



Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Gäste,

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem 1. Stuttgart Symposium, um mit uns über das Thema zu diskutieren:

Die Automobilindustrie und der deutsch-britische Handel: Gefahren durch einen ‚Brexit‘?

Spätestens bis zum Jahr 2017 wird in Großbritannien ein Referendum über die Mitgliedschaft in der EU stattfinden. Sollten die Briten für den Austritt Großbritanniens aus der EU, den sogenannten „Brexit“ stimmen, kann das für die deutsch-britischen Wirtschaftsbeziehungen ernste Konsequenzen haben.

Die deutsche und die britische Wirtschaft sind eng miteinander verbunden. Das gilt insbesondere für die Automobilindustrie. Deutschland exportiert nicht nur Fahrzeuge nach Großbritannien, deutsche Unternehmen sind selbst an der Automobilproduktion in Großbritannien stark beteiligt. Die Automobilindustrie ist für Wohlstand und Beschäftigung in Deutschland von zentraler Bedeutung.

Das sind gute Gründe, die möglichen Auswirkungen eines Brexit auf die deutsch-britischen Wirtschaftsbeziehungen uns insbesondere auf die deutsche Automobilindustrie zu analysieren und zu diskutieren. Wie groß ist die Gefahr eines Brexit für Wachstum, Innovation und Arbeitskräfte in Deutschland und in Großbritannien?

Wir freuen uns darauf, Sie am 25. Februar 2016 in Stuttgart zu sehen.

A. Meyer-Schwickerath
BCCG

Prof. Dr. M. Wohlgemuth
Open Europe Berlin

DAS AKTUELLSTE PROGRAMM FINDEN SIE STETS AUF
UNSERER WEBSITE www.bccg.de

PROGRAMM

25. Februar 2016, 16.30 Uhr

**Veranstaltungsort: Deutsche Bank Zentrale Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 3, 70174 Stuttgart**

16.30 Uhr Anmeldung

17.00 Uhr Begrüßung

Reiner Kunz, Chairman, BCCG Region
Baden-Württemberg

Hans Remsing, Leiter Expertenteam Automotive,
Deutsche Bank AG

17.10 Uhr Symposium

Stephen Booth, Co-Director,
Open Europe London

John Hammond, Partner, CMS Hasche Siegle

Felix Kuhnert, Partner, Automotive Industry
Leader Germany and Europe, Pricewaterhouse-
Coopers AG

Dr. Fritz Oesterle, HM Honorary Counsel

Oliver Sievert, Leiter, Vertrieb Deutschland,
Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Moderation:

Prof. Dr. Michael Wohlgemuth, Director,
Open Europe Berlin

19.00 Uhr Empfang mit Networking

Organisation der BCCG

Die BCCG ist eine privatfinanzierte Organisation ohne Gewinnerzielungsabsicht. Sie wurde 1919 in Köln und 1921 in Hamburg gegründet, Anfang der 30er Jahre geschlossen und 1960 in Köln/Bonn wieder gegründet. Schirmherr ist der Britische Botschafter.

Zu den Mitgliedern zählen ca. 900 Firmen und Selbständige, von denen ca. 10 % Fördermitglieder sind. Darüber hinaus ist eine Anzahl junger Mitglieder (bis 40 Jahre) in der Gruppe Young BCCG vernetzt. Das Netzwerk umfasst ca. 4.000 persönliche Ansprechpartner. Über die Dachorganisation COBCOE erreichen wir weitere britisch-europäische Handelskammern und deren Mitglieder. Die BCCG ist die größte britische Handelskammer in Europa.

Die BCCG hat ihren Sitz in Berlin. Die dortige Geschäftsführung ist für die Betreuung der Mitglieder und die Organisation bundesweiter Veranstaltungen verantwortlich.

E-Mail: info@bccg.de

Internet: www.bccg.de

Organisation Open Europe Berlin

Open Europe Berlin gGmbH ist eine eigenständige deutsche Denkfabrik mit europäischer Ausrichtung. Wir mobilisieren für ordnungspolitische Reformen in der EU durch eigenständige Forschung, Öffentlichkeitsarbeit, sowie durch vielseitige Kontakte in allen politischen Parteien, in Medien, Wirtschaft und Wissenschaft. Unsere kompetenten Analysen greifen auf ein europäisches Expertennetzwerk zurück. Wir arbeiten eng mit unserer Partnerorganisation Open Europe in London zusammen.

E-Mail: info@openeuropeberlin.de

Internet: www.openeuropeberlin.de